

GESCHÄFTSBERICHT 2024



DAFÜR STEHT DIE UWP

ERTRAGREICHE VERMÖGENSANLAGEN

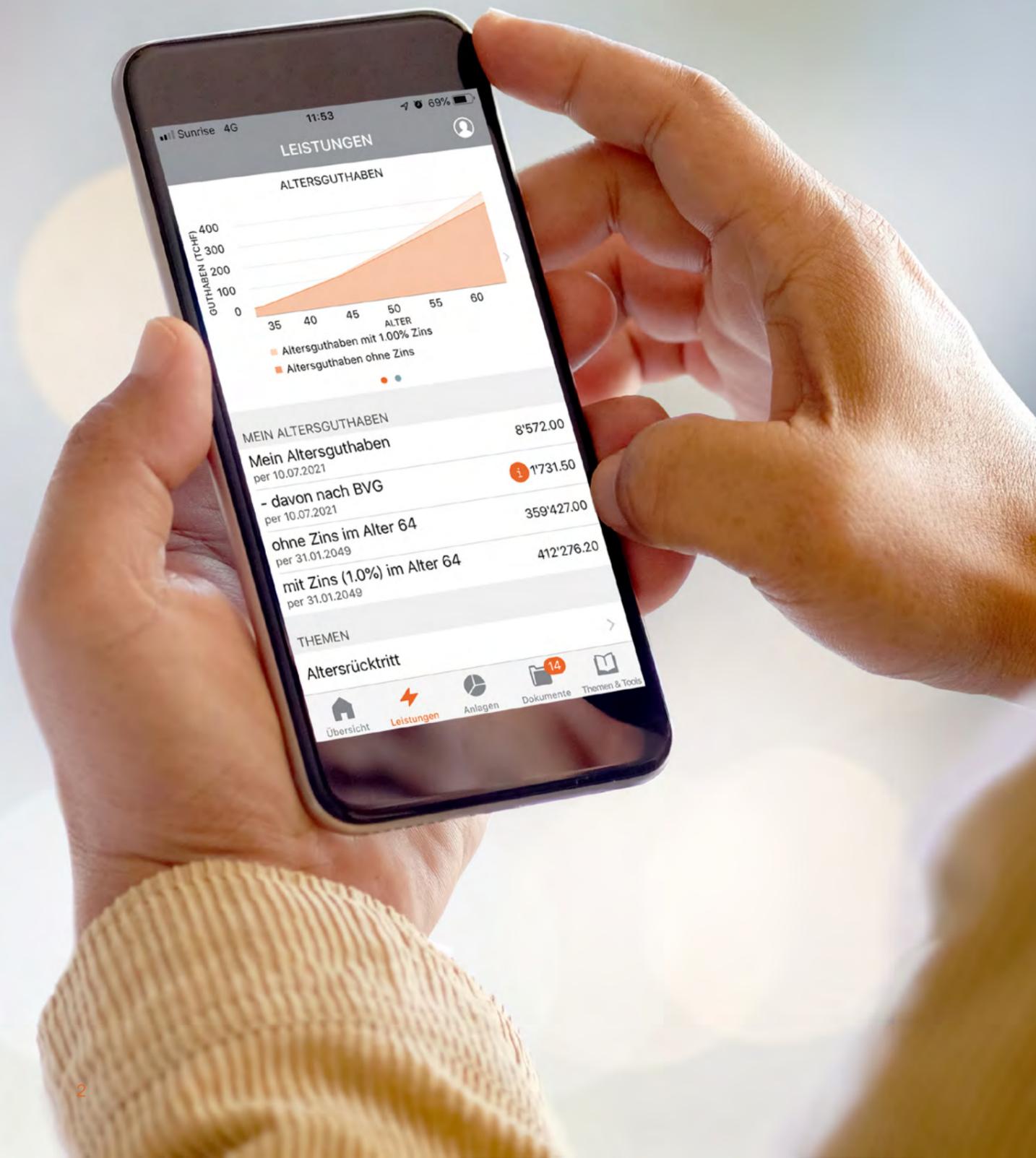
Die UWP setzt auf Realwertanlagen in Form von soliden Aktientiteln und direktgehaltenen Immobilien.

STÄNDIGE INNOVATION

Die geschlossenen Pools haben die Möglichkeit sich dem Anlagepooling anzuschliessen.

TIEFE KOSTEN

Die UWP versteht es, die Kosten dank optimiertem Einkauf und konsequenter Automatisierung tief zu halten.



BILANZSUMME IN MIO. CHF

2 419



DECKUNGSGRAD

(KONSOLIDIERT)

111.0%

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Sehr verehrte Destinatärinnen, Destinatäre und angeschlossene Arbeitgebende

Wir freuen uns, dass wir eine durchweg positive Rückmeldung von unseren wertvollen Kundinnen und Kunden bei der Kundenumfrage 2024 erhalten haben. Dies unterstreicht die Stabilität und Zufriedenheit in unserer Pensionskasse. Ihr Vertrauen und Ihre Loyalität sind für uns von grosser Bedeutung und motivieren uns, weiterhin hervorragende Leistungen zu erbringen.

Zum 1.1.2025 heissen wir rund 400 neue Destinatärinnen und Destinatäre in unserer Sammelstiftung herzlich willkommen und schätzen das Vertrauen, das Sie in uns setzen. Ihr Eintritt ist für uns ein bedeutender Schritt, und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen zu wachsen und erfolgreich zu sein.

Die UWP Sammelstiftung blickt auf ein überaus erfreuliches Geschäftsjahr 2024 zurück. Trotz geopolitischer Unsicherheiten und wirtschaftlicher Herausforderungen konnte ein solides Ergebnis erzielt werden. Die wichtigsten Kennzahlen lauten:

- Nettoerrenditen zwischen +4.7% und +10.2%
- Altersguthabenverzinsung bis 5%
- Deckungsgrad: 111% (Vorjahr: 108.5%)
- Bilanzsumme: über CHF 2.4 Milliarden

Marktentwicklung und Strategie

Die US-Wirtschaft zeigte sich widerstandsfähig und profitierte vom KI-Boom, während europäische und Schweizer Märkte zurückblieben. Die UWP reagierte mit einer vorsichtigen, aber zukunftsgerichteten Anlagestrategie: Infrastruktur- und Immobilieninvestitionen wurden weiter ausgebaut, da sie Diversifikation, Inflationsschutz und Stabilität bieten. Die gescheiterte BVG-Reform hat uns nicht negativ beeinflusst, da wir bereits proaktiv nachhaltige Lösungen umgesetzt haben, die uns in eine positive Zukunft führen.

Technische Standard-Parameter

- Der technische Zinssatz bleibt bei 1.75%
- Der umhüllende Umwandlungssatz beträgt weiterhin 5.20%
- Die Verzinsungstabelle bleibt bestehen: Mehrverzinsung ab Deckungsgrad >102%

Versicherte stets im Fokus

Im Berichtsjahr hat die UWP Sammelstiftung erneut ein beeindruckendes Wachstum verzeichnet. Unsere Bilanzsumme liegt nun bei über CHF 2.4 Milliarden. Dies entspricht einem Zuwachs von über CHF 343 Millionen. Trotz dieses erfreulichen Zuwachses bei den neuen Kundinnen und Kunden bleibt der Schutz unserer bisherigen Kundschaft ein grosses Anliegen. Dank der Deckungsgradgruppen und des individuellen Deckungsgrads ist dieser Schutz der bestehenden Destinatäre und damit ihre Sicherheit jederzeit gewährleistet.

Überhaupt stehen bei uns die Versicherten immer im Mittelpunkt. Die UWP ist so konzipiert, dass sie sowohl nachhaltig als auch fair ist: Unsere Verzinsungstabelle stellt sicher, dass alle Destinatäre automatisch von einer Mehrverzinsung profitieren, sobald der Deckungsgrad über 102.00% liegt – und das nicht erst, wenn die Wertschwankungsreserven vollständig angespart sind. So können alle Destinatäre über die Jahre hinweg gleichmässig von unserem Erfolg profitieren.

Aktivitäten

Im Jahr 2024 hat sich unser Stiftungsrat mit viel Engagement und Leidenschaft verschiedenen Themen gewidmet. Wir haben die Strategie, die wir bereits 2020 festgelegt und kontinuierlich an die aktuellen Bedürfnisse angepasst haben, auch in diesem Jahr mit Entschlossenheit weiterverfolgt. Unsere langfristigen Ziele und Werte sind sowohl Leitlinien für unser Handeln als auch der Schlüssel zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Sammelstiftung.

Die Jahresrechnung 2024 wurde in enger Zusammenarbeit mit der Revisionsstelle und des Pensionsversicherungsexperten einer umfassenden Analyse unterzogen und anschliessend verabschiedet. Diese sorgfältige Prüfung ist von essenzieller Bedeutung, da sie uns einen präzisen Überblick über unsere finanzielle Lage bietet und unser verantwortungsvolles Handeln unterstützt. Es ist äusserst erfreulich zu konstatieren, dass sämtliche Indikatoren im positiven Bereich liegen. Dies verschafft uns ein hohes Mass an Sicherheit und Ruhe.



Delegiertenversammlung 2025

Ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit war die Verwaltung unseres Vermögens. Wir haben gezielt in Immobilien und Infrastrukturanlagen investiert. Diese Entscheidungen sind darauf ausgerichtet, attraktive Renditen zu erzielen und die Stabilität unseres Portfolios zu gewährleisten. Die Aktivitäten unserer Anlagekommission werden in einem separaten Bericht detailliert beschrieben. Diese Kommission spielt eine zentrale Rolle in der Überwachung und Optimierung unserer Anlagestrategie und trägt massgeblich zu unserem Erfolg bei.

Mit grossem Engagement und Erfolg haben sich die Mitglieder der Immobilienkommission hervor getan. Im Fokus ihrer Arbeit standen umfassende Renovationsprojekte sowie die strategische Optimierung des bestehenden Portfolios. Erfreulich ist die beeindruckende Entwicklung des 2021 eingeführten Immobilien-Poolings.

Die Marketingkommission legte den Fokus im vergangenen Jahr auf unsere Website: Sie zeichnet sich durch ansprechendes Design, intuitive Navigation und schnelle Ladezeiten aus. Sie bietet relevante, gut strukturierte Inhalte und ist für mobile Geräte optimiert, um eine positive Benutzererfahrung zu gewährleisten. Ein bemerkenswertes Ergebnis.

Kommunikation

Die UWP gehört zu den modernsten Pensionskassen in der Schweiz und bietet Ihnen mit ihrer App, dem Arbeitgeberportal und der Website eine benutzerfreundliche Erfahrung. Wir legen grossen Wert auf eine transparente und zeitnahe Kommunikation mit unseren Vorsorgewerken und Versicherten, damit Sie stets gut informiert sind.

Im Namen des Stiftungsrats möchte ich mich ganz herzlich bei allen angeschlossenen Vorsorgewerken und unseren geschätzten Geschäftspartnerinnen und -partnern bedanken, die uns ihr Vertrauen schenken. Ein besonderer Dank geht auch an meine Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat und in der Geschäftsstelle. Eure Unterstützung, die freundschaftliche und professionelle Zusammenarbeit bedeuten mir sehr viel und sind entscheidend für den Erfolg unserer Pensionskasse.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen alles Gute, viel Lebensfreude und beste Gesundheit. Gemeinsam blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft und werden weiterhin unser Bestes geben, um die optimale Vorsorge für unsere Destinatärinnen und Destinatäre zu gewährleisten.

Clever vorsorgen – mit der UWP!

Ihr Präsident
Philipp Spichty



Knacknüsse willkommen.

Clever vorsorgen.

UWPSAMMELSTIFTUNG
FÜR BERUFLICHE VORSORGE

BERICHT DER ANLAGEKOMMISSION DER UWP SAMMELSTIFTUNG

2024 war ein erfolgreiches Jahr für Anlegerinnen und Anleger, trotz politischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten. In vielen Ländern fanden Neuwahlen statt, oft verbunden mit Machtwechseln. Besonders der Wahlsieg von Donald Trump in den USA sorgte für positive Impulse, während die Ankündigung von Neuwahlen in Frankreich Unsicherheit und eine schwache Entwicklung des französischen Aktienmarkts mit sich brachte. Geopolitische Spannungen im Nahen Osten sowie des Ukraine-Kriegs hatten keinen Einfluss auf die Märkte.

Getrieben wurden die Börsen vor allem durch Wachstumstitel im Bereich künstliche Intelligenz (KI), allen voran amerikanische. Gleichzeitig führten sinkende Inflationsraten zu Leitzinssenkungen durch die Zentralbanken, was die Stimmung an den Märkten zusätzlich unterstützte. Es standen hauptsächlich amerikanische Aktien im Fokus der Anleger. Der amerikanische Leitindex legte 24% zu, das sind 20% mehr als der Schweizer Aktienindex. Auch andere Realwerte wie Gold und Immobilien (direkt und indirekt) waren äusserst gefragt und legten dementsprechend stark zu. Während sich gegen Ende Jahr in der Schweiz das Tiefzinsumfeld verfestigte, stiegen in den USA die langfristigen Zinsen aufgrund von Erwartungen an eine expansive Fiskalpolitik unter Trump.

Angesichts der teilweise hohen Bewertungen und der oben genannten Risiken bleibt die Diversifikation von Anlagen von zentraler Bedeutung. Investieren ist der Schlüssel zum langfristigen Vermögensaufbau, insbesondere in einem Niedrigzinsumfeld. (Geo-)Politik, Zinsentscheide der Zentralbanken und KI dürften auch 2025 die Märkte bewegen.

Wir sind froh, dass wir in der Anlagekommission weiterhin auf die erfahrenen fünf Mitglieder zählen dürfen.

Es sind dies drei Stiftungsräte und zwei externe Experten. Diese Zusammensetzung ist komplementär und hat sich in den letzten, äusserst herausfordernden Jahren sehr bewährt. Die Sitzungen finden quartalsweise statt. Generell sind der Dialog und die Kommunikation eine der Stärken des Ausschusses und dienen als Basis für Entscheidungen. Wir ruhen uns nicht auf den Lorbeeren aus, sondern versuchen den Standard ständig zu heben.

Es fanden 7 Bankengespräche statt. Die Leistung und die Umsetzung der Mandate und Produkte werden minutiös analysiert und besprochen. In diesem Zusammenhang wurde ein Anbieter ausgewechselt. Zusätzlich überprüfen, analysieren und vergleichen wir auch die Kosten (inklusive TER) der Banken. Der Ausschuss macht ein Monitoring aller Mandate innerhalb der UWP. Diese holistische Betrachtungsweise verhindert Klumpenrisiken und stärkt unsere Verhandlungsposition. So konnten wir verschiedene Preisreduktionen erreichen. Erfreulich ist, dass unsere Vermögensverwalter sehr diszipliniert agieren.

Mit unserem Ergebnis (Performance) sind wir sehr zufrieden

Unser starker schweizerischer Heim-Ansatz in Sachen Währung, Aktien und Schuldner reduziert das Risiko. Dieses ist zentraler Bestandteil unserer Strategie. Kritisch wird auch immer unsere Eigenverwaltung betrachtet. Unsere Anlagen in indirekten Immobilien, Infrastruktur und Private Equity der

letzten fünf Jahre wurden genau analysiert. Risiko, Kosten und Performance haben überzeugt. Die Diversifikation und Reduktion der Korrelation konnten auch erreicht werden. In diesen Bereichen überprüft der Ausschuss ständig neue Anbieter und Produkte, um Verbesserungen zu erreichen und Neuinvestitionen zu tätigen. Direktinvestitionen kommen hier nicht in Frage. Die Performance der Eigenverwaltung wird mit der Performance des UBS-Durchschnitts aller Schweizer Pensionskassen in den jeweiligen Kategorien verglichen.

Unser Portfolio sowie auch von einzelnen Vorsorgewerken von indirekten Immobilien haben wir umgeschichtet und qualitativ verbessert. Dank unserem Netzwerk fielen diesbezüglich keine Kosten an. Dieses Netzwerk und die gesamtheitliche Betrachtungsweise sind grosse Vorteile unserer Sammelstiftung und unsere separaten Vorsorgewerke schätzen das sehr. Der Ausschuss konnte erfolgreich die Neuanschlüsse integrieren. Er hat sich alternative Anbieter in den Bereichen Vermögensverwaltung und Depotbank angeschaut. Eine Weiterbildung im Bereich Währungen und Währungs-Absicherungen wurde sehr geschätzt. Auch schaut sich die Anlage-Kommission die Möglichkeit eines Einanlegerfonds für den Pool 1 an. Das ESG-Leitbild wurde überarbeitet und steht allen Interessierten auf der UWP Website zur Verfügung.

Generell arbeiten die Geschäftsführung, die Immobilien- und die Anlage-Kommission sehr eng zusammen und haben das Ziel, die Qualität stetig zu verbessern und dadurch den Standard zu heben.

Dominik Schärer

Nachhaltigkeitsreport 2024 der UWPSAMMELSTIFTUNG

Im Jahr 2024 hat die UWP Sammelstiftung ihre nachhaltigen Anlageaktivitäten weiter ausgebaut. Dieser Bericht hebt die wichtigsten Fortschritte und Errungenschaften des vergangenen Jahres hervor und zeigt das anhaltende Engagement der Stiftung für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Vermögensverwaltung.

Die Stiftung versteht Nachhaltigkeit anhand der drei Säulen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance). Bei der Vermögensverwaltung legt der Stiftungsrat besonderen Wert auf Sicherheit, stabile Erträge, eine ausgewogene Risikoverteilung sowie die Sicherstellung der Liquidität, um den zukünftigen Bedarf zu decken. Die Berücksichtigung von ESG-Risiken ist für die Stiftung ein integraler Bestandteil ihrer treuhänderischen Verantwortung. Das Stimmrecht wird im Sinne der langfristigen Interessen der Destinatäre ausgeübt, mit dem Ziel, den nachhaltigen Wert der Unternehmen zu steigern. Dabei orientiert sich die Stiftung an den Empfehlungen des externen Stimmrechtsberaters (Inrate AG).

Bei den Immobilienanlagen, die direkt gehalten werden, setzt die UWP Sammelstiftung auf energetische Sanierungen nach den neuesten ökologischen Standards. Für indirekte Immobilieninvestitionen wird auf ein hohes ESG-Rating geachtet; Anlagen mit niedrigen Bewertungen werden vermieden oder abgestossen.

Ausblick

Für 2025 plant die UWP Sammelstiftung, ihre nachhaltigen Anstrengungen weiter zu vertiefen. Ziel ist es, die ESG-Strategie noch konsequenter umzusetzen und die nachhaltige Ausrichtung der Anlagen weiter zu stärken. Die Stiftung ist sich bewusst, dass Nachhaltigkeit ein kontinuierlicher Prozess ist, und freut sich darauf, im kommenden Jahr über ihre Fortschritte zu berichten.

BILANZ IN CHF

AKTIVEN	Index Anhang	2024	2023
Vermögensanlagen		2 417 469 242.16	2 074 131 236.43
Flüssige Mittel		176 502 125.50	49 549 412.13
Obligationen		494 796 350.82	446 596 294.30
Aktien		836 793 340.60	701 228 097.58
Hypotheken		21 358 176.26	20 598 149.54
Darlehen		1 500 000.00	1 570 000.00
Darlehen gegenüber Arbeitgeber		2 000 000.00	2 000 000.00
Immobilien		662 738 891.68	543 395 501.05
Gemischte Anlageformen		60 015 310.49	145 600 597.72
Alternative Anlagen		133 952 698.09	114 119 692.56
Forderungen gegenüber Arbeitgeber		2 576 514.90	2 977 432.00
Debitoren	5.4.1	25 235 833.82	46 496 059.55
Aktive Rechnungsabgrenzung		1 787 840.65	2 049 944.96
Total Aktiven		2 419 257 082.81	2 076 181 181.39

PASSIVEN	Index Anhang	2024	2023
Verbindlichkeiten		50 584 703.12	46 752 316.61
Freizügigkeitsleistungen und Renten		37 880 714.27	34 306 135.61
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgeber		604 426.85	350 489.55
Banken/Versicherungen		10 640 000.00	10 100 000.00
Andere Verbindlichkeiten	5.4.1	1 459 562.00	1 995 691.45
Passive Rechnungsabgrenzung		6 515 682.56	3 674 346.85
Arbeitgeber-Beitragsreserve		25 472 678.64	20 894 194.39
ohne Verwendungsverzicht		25 472 678.64	20 894 194.39
mit Verwendungsverzicht		0.00	0.00
Nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		2 037 336 724.76	1 816 216 908.55
Altersguthaben Aktive, IV, AU und FAR	5.2	1 207 164 058.20	1 060 308 096.60
Deckungskapital Rentner	5.3	773 679 393.80	707 116 999.00
Technische Rückstellungen	5.4	56 493 272.76	48 791 812.95
Wertschwankungsreserve	6.3	233 337 478.03	160 331 155.66
Freie Mittel der Vorsorgewerke	5.7	66 009 815.70	28 312 259.33
- davon Freie Mittel Vorsorgewerke Überdeckung		66 964 604.93	31 865 678.96
- davon Freie Mittel Vorsorgewerke Unterdeckung		-954 789.23	-3 553 419.63
Stand zu Beginn der Periode		28 312 259.33	12 418 925.49
Abnahme/Zunahme freie Mittel Vorsorgewerke		-158 651.20	-328 115.30
Zuweisung aus Betriebsergebnis		37 856 207.57	16 221 449.14
Freie Mittel Stiftung		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Zuweisung aus Betriebsergebnis		0.00	0.00
Total Passiven		2 419 257 082.81	2 076 181 181.39

Basel, den 25. Juni 2025

Der Stiftungsrat der UWPSAMMELSTIFTUNG

Philipp Spichty, Präsident
Michael Quici, Vizepräsident

BETRIEBSRECHNUNG IN CHF

	Index Anhang	2024	2023
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		112 886 311.85	96 366 066.81
Sparbeiträge Arbeitnehmer		33 958 959.65	29 490 896.25
Sparbeiträge Arbeitgeber		44 984 631.40	39 523 906.90
Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer		4 876 104.75	4 492 976.30
Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber		7 279 660.70	6 804 364.30
Entnahme aus AGBR zur Beitragsfinanzierung		-2 970 473.35	-2 461 618.69
Beiträge von Dritten		0.00	143 765.00
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		16 314 084.45	15 218 145.60
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		7 820 971.25	2 544 621.00
Zuschüsse Sicherheitsfonds		622 237.00	609 010.15
Eintrittsleistungen		268 901 835.69	108 363 658.08
Freizügigkeitseinlagen		77 921 719.55	65 004 932.85
Einlagen bei Übernahmen von Versicherten-Beständen in die			
- Technischen Rückstellungen		4 110 809.85	8 952 091.48
- Vorsorgekapitalien aus Übernahmen		172 171 441.06	18 999 166.08
- Wertschwankungsreserve		12 740 827.63	5 027 465.46
- Freie Mittel Vorsorgewerk		71 583.45	8 684 630.46
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung		1 885 454.15	1 695 371.75
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		381 788 147.54	204 729 724.89
Reglementarische Leistungen		-93 228 730.25	-80 931 071.20
Altersrenten		-42 775 539.55	-39 970 820.20
Partnerrenten		-6 365 621.55	-5 693 888.35
Invalidenrenten		-4 005 047.15	-4 147 879.25
Kinderrenten		-491 310.50	-543 375.55
Übrige reglementarische Leistungen		-75 268.20	-65 728.20
Kapitalleistungen bei Pensionierungen		-35 647 606.00	-26 538 521.00
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-3 868 337.30	-3 970 858.65
Ausserreglementarische Leistungen		-25 500.00	0.00
Austrittsleistungen		-108 734 290.24	-101 722 693.05
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-104 214 180.30	-96 587 484.25
Vorbezüge WEF / Scheidung		-4 205 118.05	-4 463 160.65
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		-314 991.89	-672 048.15
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-201 988 520.49	-182 653 764.25
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, tech. Rückstellungen, Beitragsres.		-239 445 006.85	-46 667 751.33
Auflösung / Bildung Altersguthaben Aktive Versicherte		-112 526 206.20	-9 389 396.90
Auflösung / Bildung Altersguthaben IV und arbeitsunfähige Versicherte		-1 866 051.85	-1 025 427.50
Auflösung / Bildung Deckungskapital Rentner		-66 562 394.80	-1 937 479.00
Auflösung / Bildung technische Rückstellungen		-7 701 459.81	-9 169 088.95
Auflösung / Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven		-4 579 401.25	48 643.15
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve		-12 740 827.63	-5 027 465.46
Auflösung / Bildung Freie Mittel Vorsorgewerke		158 650.44	-955 011.01
Aufwand / Ertrag aus Teilliquidation		-1 165 341.55	-536 395.01
Verzinsung Altersguthaben Aktive und FAR		-31 201 793.25	-17 979 404.80
Verzinsung Altersguthaben IV und arbeitsunfähige Versicherte		-1 260 180.95	-696 725.85

	Index Anhang	2024	2023
Ertrag aus Versicherungsleistungen		7 995 849.35	5 042 144.85
Versicherungsleistungen		7 972 247.35	5 042 144.85
Überschussanteile aus Versicherungen		23 602.00	0.00
Versicherungsaufwand		-7 544 349.10	-6 091 561.00
Risikoprämie Rückversicherung		-6 200 541.15	-4 913 684.00
Kostenprämie Rückversicherung		-884 487.00	-795 595.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-459 320.95	-382 282.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-59 193 879.55	-25 641 206.84
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		162 613 767.76	103 212 448.48
Ertrag aus flüssigen Mitteln und Geldmarkt		-3 627 388.35	1 740 444.42
Ertrag aus Obligationen		20 639 206.49	21 064 607.45
Ertrag aus Aktien		103 001 345.29	62 273 740.50
Ertrag aus gemischten Anlagen		10 280 240.64	8 380 931.61
Ertrag aus Immobilien		32 742 568.22	18 418 498.45
Ertrag aus Hypotheken		834 661.40	924 348.60
Ertrag aus Darlehen		76 122.92	606 545.02
Ertrag aus alternativen Anlagen		10 674 189.34	691 266.05
Ertrag aus Anlagevermögen		0.00	0.00
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	9	-11 447 681.51	-10 588 759.89
allgemeine Bankspesen		-65 656.34	-69 001.01
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven		-174 083.00	0.00
diverse Zinsen		-319 757.34	-230 172.72
Auflösung / Bildung nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Sonstiger Ertrag	5.4.1	21 176.37	416 631.39
Sonstiger Aufwand	5.4.1	-206 768.87	-43 664.28
Verwaltungsaufwand	7	-5 112 593.40	-4 797 073.48
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-3 071 347.82	-2 766 050.37
Marketingaufwand mit Onlineportalen		-173 186.10	-242 330.13
Vermittlungsentschädigungen		-1 064 967.55	-1 408 056.98
Revisionsstelle / Experte für berufliche Vorsorge		-795 404.03	-372 901.75
Aufsichtsbehörden		-7 687.90	-7 734.25
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Anpassung Wertschwankungsreserve		98 121 702.31	73 147 135.27
Entnahme / Zuweisung Wertschwankungsreserven		-60 265 494.74	-56 925 686.13
Entnahme / Zuweisung an freie Mittel Vorsorgewerke		-37 856 207.57	-16 221 449.14
Zuweisung Betriebsergebnis zu freie Mittel Stiftung		0.00	0.00
Aufwand- / Ertragsüberschuss		0.00	0.00

Basel, den 25. Juni 2025

Der Stiftungsrat der UWPSAMMELSTIFTUNG

Philipp Spichty, Präsident
Michael Quici, Vizepräsident

Vorsorgen und dabei
Steuern sparen.

Clever vorsorgen.

UWPSAMMELSTIFTUNG
FÜR BERUFLICHE VORSORGE

ANHANG

1 | Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die registrierte Stiftung «UWP Sammelstiftung für die berufliche Vorsorge» mit Sitz in Basel bezweckt die Durchführung der obligatorischen und freiwilligen beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen sowie des ZGB und OR für die Arbeitnehmer der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörige und Hinterlassene (Destinatäre) und die Selbständigerwerbenden ohne Personal sowie deren Angehörige und Hinterlassene (Destinatäre) gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann zudem auch ausschliesslich den ausserobligatorischen Vorsorgeschutz gewähren, wobei die BVG-Bestimmungen in diesem Bereich (Art. 89 bis Absatz 6 ZGB) zur Anwendung gelangen. Der Anschluss eines Arbeitgebers an die Stiftung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung. Der Anschluss von Selbständigerwerbenden ohne Personal erfolgt im Rahmen einer Vorsorgelösung für einen Berufsverband aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung.

Die Stiftung kann auch Unterstützungsleistungen ausrichten, wenn ein Destinatär wegen Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit in eine Notlage gerät. Für die Finanzierung von Unterstützungsleistungen darf nur das freie Vorsorgekapital desjenigen Vorsorgewerkes herangezogen werden, welchem der Destinatär angehört.

Zur Erreichung ihres Zweckes gibt sich die Stiftung die gemäss Gesetz erforderliche Struktur. Sie kann auch Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

Die Stiftung umfasst per 31. Dezember 2024 31 aktive Vermögenspools.

Innerhalb der Stiftung besteht für die Unternehmen und deren Vorsorgewerke die Möglichkeit, ihre Anlagestrategie aus den angebotenen offenen Vermögenspools zu wählen. Für jeden Vermögenspool werden separate Jahresrechnungen

erstellt, welche in der Gesamtrechnung zusammengefasst sind. Alle Vorsorgewerke unterstehen dem ab dem 1. Januar 2024 geltenden Anlagereglement.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Steuerbefreite, im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Basel-Stadt eingetragene Sammelstiftung (BS 0364) für die berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48, Abs. 2 BVG. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 13.08.2019
- Vorsorgereglement (Rahmenreglement) gültig ab 01.01.2024
- Anhang 1 zum Vorsorgereglement (individuelles Reglement pro Vorsorgewerk)
- Anhang 2 zum Vorsorgereglement
gültig ab 01.01.2022
- Anhang 3 zum Vorsorgereglement – Teilliquidation
gültig ab 20.11.2009
- Anhang 4 zum Vorsorgereglement – Sanierungsmassnahmen
gültig ab 01.01.2022
- Anhang 5 zum Vorsorgereglement – Kohortenmodell
gültig ab 26.11.2021
- Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserven
gültig ab 31.12.2022
- Anlagereglement
gültig ab 01.01.2024
- Reglement Immobilienpooling
gültig ab 26.09.2024
- Geschäftsreglement für die betriebliche Vorsorgekommission
gültig ab 01.01.2019
- Organisationsreglement
gültig ab 01.09.2015
- Wahlreglement
gültig ab 01.09.2015
- Kostenreglement der Sammelstiftung
gültig ab 01.01.2021
- Verwaltungsvereinbarung mit der Geschäftsstelle
gültig ab 01.01.2024

1.4 Organe | Zeichnungsberechtigung

<p>Stiftungsrat für die Amtsperiode 01.07.2021 – 30.06.2025</p>	<p>Arbeitgebervertreter Philipp Spichty, Präsident Raphael Cica Corina Saxer-Stacher bis 31.10.2024 Roger Thomann Yvonne Turi ab 14.11.2024 Christian Willi</p>	<p>Arbeitnehmer Michael Quici, Vizepräsident Sarah Kobler Yvonne Berger ab 1.1.2024 Michael Schär bis 31.12.2023 Daniel Schoch Andreas Theiler</p>
<p>Anlagekommission</p>	<p>Dominik Schärer (Vorsitz) Raphael Cica Heinrich Flückiger Philipp Spichty Roger Thomann</p>	
<p>Immobilienkommission</p>	<p>Daniel Peter (Vorsitz) Jan Bloch Eigenmann Rolf Michael Quici Yvonne Turi</p>	
<p>Marketingkommission</p>	<p>Philipp Spichty (Vorsitz) Christian Willi</p>	
<p>Vorsorgekommissionen</p>	<p>Gemäss Art. 7 der Stiftungsurkunde und dem Geschäftsreglement der betrieblichen Vorsorgekommission werden die Vorsorgekommissionen der einzelnen angeschlossenen Arbeitgeber von deren Arbeitnehmern und Arbeitgebern bestellt.</p>	
<p>Geschäftsführung, Rechnungswesen und versicherungstechnische Beratung</p>	<p>Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG Dornacherstrasse 230 4053 Basel</p>	
<p>Zeichnungsberechtigung</p>	<p>Kollektivunterschrift zu zweien: Philipp Spichty Michael Quici Christian Willi Thomas Schneider (Geschäftsführung)</p>	
<p>Rückversicherung</p>	<p>PK Rück Lebensversicherung für die BVG AG 9490 Vaduz</p>	
<p>Vermögensverwaltung / Anlageberater</p>	<p>Pool Albin Kistler AG, Zürich Herr Reto Faas 1/7/29/30/42: Baumann & Cie, Banquiers, Basel Herr Daniel O.A. Rüedi UBS SWITZERLAND AG Herr André Dietlin IFS Independent Financial Services AG Herr Reto Brunner Trafina Privatbank AG, Basel Herr Matthias Wirz Pool 6: parität. Vorsorgekommission via Zürcher Kantonalbank Zürich Herr Roman Toggweiler Pool 9: Basler Kantonalbank Basel Herr Stefan Leuenberger Pool 10: Basler Kantonalbank Basel Herr Stefan Leuenberger Pool 11: parität. Vorsorgekommission via UBS SWITZERLAND AG Herr André Dietlin Pool 14: parität. Vorsorgekommission via Uninvest AG Basel Zulassung OAK Pool 16: parität. Vorsorgekommission via Zürcher Kantonalbank Zürich Herr Roman Toggweiler Pool 17: parität. Vorsorgekommission via St.Galler Kantonalbank St. Gallen Herr Andreas Dörflinger Pool 19: parität. Vorsorgekommission via UBS SWITZERLAND AG Herr André Dietlin</p>	

<p>Pool 20:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via UBS SWITZERLAND AG Herr Hans Bangerter</p>
<p>Pool 21:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via UBS SWITZERLAND AG Herr Jan Baumfalk</p>
<p>Pool 22:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Bank J. Safra Sarasin AG Basel Herr Peter Keller</p>
<p>Pool 23:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Vontobel Asset Management AG Zürich Frau Birgit Sonderegger</p>
<p>Pool 24:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Albin Kistler AG Zürich Herr Reto Faas</p>
<p>Pool 25:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Forma Futura Invest AG Zürich Herr Patrick Spengler</p>
<p>Pool 28:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Basellandschaftliche Kantonalbank Liestal Herr Marco D’Orazio Albin Kistler AG, Zürich Herr Reto Faas</p>
<p>Pool 31:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Albin Kistler AG Zürich Herr Reto Faas</p>
<p>Pool 32:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Albin Kistler AG Zürich Herr Reto Faas IFS Independent Financial Services AG Herr Reto Brunner</p>
<p>Pool 33:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via UBS SWITZERLAND AG Herr André Dietlin</p>
<p>Pool 34:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Bank CIC (Schweiz) AG Basel Herr Claudio Rossi</p>
<p>Pool 35:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via UBS SWITZERLAND AG Herr André Dietlin</p>
<p>Pool 36:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via UBS SWITZERLAND AG Herr Damian Monn</p>
<p>Pool 37:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via UBS SWITZERLAND AG Herr André Dietlin</p>
<p>Pool 38:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Investas AG Bern Herr Marc Herren</p>
<p>Pool 39:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Albin Kistler AG, Zürich Herr Reto Faas</p>
<p>Pool 40:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Bank Julius Bär & Co. AG Zürich Herr Janick Vogt Basellandschaftliche Kantonalbank Liestal Herr Claudio Teruggia</p>
<p>Pool 41:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via UBS SWITZERLAND AG Herr André Dietlin</p>

Alle Vermögensverwalter ohne Zulassung OAK sind Banken und unterstehen somit der Aufsicht der Finma.

1.5 Experten | Revisionsstelle | Berater | Aufsichtsbehörde

Anerkannter Experte für die berufliche Vorsorge	Dr. Roger Baumann (beauftragter Experte) eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte / Aktuar SAV c-alm AG (Vertragspartner) Vadianstrasse 25a 9000 St. Gallen
Revisionsstelle	Copartner Revision AG St. Alban-Anlage 46 4052 Basel
Aufsichtsbehörde	BSABB BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel Eisengasse 8 4001 Basel
Datenschutzberater	BaselLegal GmbH

2 | Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Angeschlossene Vorsorgewerke

	2024	2023
Stand 1.1.	577	577
Bereinigung Vorjahre (leere Vorsorgewerke)	0	0
Zugänge	37	27
Abgänge	-32	-27
Total angeschlossene Vorsorgewerke per 31.12.	582	577

2.2 Aktive Versicherte

	2024	2023
Stand 1.1.	7 558	7 570
Bereinigung Vorjahre	0	1
Zugänge	2 489	1 779
Abgänge	-1 911	-1 791
Total aktive Versicherte per 31.12.	8 136	7 558

2.3 Rentenbezüger

	2024	2023
Altersrenten	2 040	1 829
Invalidentrenten	264	256
Partnerrenten	494	456
Kinderrenten	130	117
Total Rentenbezüger per 31.12.	2 928	2 658

3 | Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Vorsorgeleistungen der einzelnen Vorsorgewerke werden im (Vorsorgeplan) Anhang 1 zum Vorsorgereglement jeweils individuell festgelegt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der reglementarischen Leistungen richtet sich nach dem Anhang 1 zum Vorsorgereglement, in welchem die firmenindividuelle Vorsorge (Leistungen und Beiträge) geregelt ist.

4 | Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die detaillierten Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Vermögenspools.

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des OR und des BVG, inklusive der einschlägigen Verordnungen (insbesondere BVV2 und Swiss GAAP FER 26).

- Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten
 - Wertschriften (inkl. Anlagefonds)
 - Immobilien
 - Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen
 - Sollwert Wertschwankungsreserven
 - Währungsumrechnungen
- Nominalwert
Kurswert, festverzinsliche mit Marchzinsen
DCF-Bewertung / Ertragswertberechnung / Kurswert
Berechnung durch den Experten für berufliche Vorsorge
Finanzökonomischer Ansatz
Devisenkurs des Bilanzstichtages

5 | Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod, Invalidität und BVG-Teuerung sind für jedes der Stiftung angeschlossene Vorsorgewerk durch Kollektivversicherungsverträge auf individueller Basis vollständig rückversichert. Das Langleberisiko trägt die Stiftung selbst. Die Vermögensbildung zur Sicherstellung der Altersleistungen erfolgt in der Stiftung. Per Datum der Rechnungslegung sind für die ganze Stiftung 40 Rentenfälle mit einem Rückkaufswert von Total TCHF 5 905 rückversichert.

Gemäss Stiftungsratsbeschluss sind auch zukünftig Überschussanteile aus Versicherungen als Ertrag in der Betriebsrechnung dem einzelnen Vorsorgewerk resp. dem Pool gutzuschreiben.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Altersguthaben (in CHF)

5.2.1 Altersguthaben aktive Versicherte	2024	2023
Stand am 1.1.	1 019 149 364.20	991 626 302.30
Freizügigkeitseinlagen aus Poolübernahmen	120 331 267.40	11 036 977.20
Sparbeiträge Arbeitnehmer	33 958 959.65	29 490 896.25
Sparbeiträge Arbeitgeber	44 984 631.40	39 523 906.90
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	16 314 084.45	15 218 145.60
Freizügigkeitseinlagen	77 921 719.55	65 004 932.85
Übertrag aus Rückstellungen	280 957.85	462 993.90
Rückzahlung Vorbezug WEF	752 382.85	454 500.00
Einzahlungen aus Scheidung	1 133 071.25	1 240 871.75
Übertrag freie Mittel	150 343.95	7 070 548.60
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-104 214 180.30	-96 587 484.25
Pensionierungen – Übertrag Deckungskapital Altersrenten	-66 055 575.55	-52 039 806.35
Übertrag an Altersguthaben IV und arbeitsunfähige Versicherte	-8 665 730.95	-7 375 037.45
Reaktivierung von Altersguthaben IV und Arbeitsunfähige Versicherte	260 879.20	612 851.60
Vorbezüge WEF	-2 933 895.05	-3 811 959.80
Vorbezüge Scheidung	-1 271 223.00	-651 200.85
Todesfälle aktive Versicherte	-440 980.55	-269 154.60
Zusatzverzinsung des Vorsorgekapitals zu Lasten eines Vorsorgewerkes	0.00	154 260.20
Verzinsung	31 201 793.25	17 979 404.80
Korrektur	21 223.45	7 415.55
Total Altersguthaben aktive Versicherte per 31.12.	1 162 879 093.05	1 019 149 364.20
Verzinsung Altersguthaben*	1.25 %	1.00 %

* Einzelne Pools haben ihre Altersguthaben anders verzinst. Es sei auf die individuellen Poolabschlüsse verwiesen. Die Bestimmungen von Artikel 46 BVV2 betreffend der Verzinsung der Altersguthaben von einzelnen Pools oder Deckungsgradgruppen werden eingehalten.

5.2.2 Altersguthaben Invalide und Arbeitsunfähige	2024	2023
Stand am 1.1.	41 158 732.40	39 436 579.05
Eingänge Poolwechsel	0.00	0.00
Übernahme AGH aus Aktivbestand	8 665 730.95	7 375 037.45
Einlagen AGH IV-Rentner/AU	2 189 106.75	907 939.20
Übertrag aus Rückstellungen	5 370.20	9 377.80
Übertrag freie Mittel	0.00	279 747.25
Pensionierungen (Übertrag auf Deckungskapital Altersrentner)	-8 166 191.70	-4 865 239.40
Beitragsbefreiung	2 472 181.00	2 519 587.50
Kapitalleistungen bei Invalidität und AU (Reaktivierung / Austritt)	-2 307 747.00	-2 616 396.80
Todesfälle (Übertrag auf Deckungskapital Altersrentner)	-731 732.95	-1 973 757.25
Reaktivierung nach Altersguthaben Aktive	-260 879.20	-612 851.60
Verzinsung	1 260 180.95	696 725.85
Korrektur	213.80	1 983.35
Total Altersguthaben Invalide und Arbeitsunfähige per 31.12.	44 284 965.20	41 158 732.40
Verzinsung Altersguthaben*	1.25 %	1.00 %

* Einzelne Pools haben ihre Altersguthaben anders verzinst. Es sei auf die individuellen Poolabschlüsse verwiesen. Die Bestimmungen von Artikel 46 BVV2 betreffend der Verzinsung der Altersguthaben von einzelnen Pools oder Deckungsgradgruppen werden eingehalten.

5.2.3 Total Altersguthaben	2024	31.12.23
Total Altersguthaben per 31.12.	1 207 164 058.25	1 060 308 096.60
Altersguthaben BVG (Schattenrechnung)	546 484 359.55	491 164 819.60
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.25 %	1.00 %

5.3 Entwicklung Deckungskapital Rentner (in CHF)

5.3.1 Deckungskapital Alters- / Partner- / Waisen- und Kinderrenten	2024	2023
Stand am 1.1.	670 489 536.00	666 012 932.00
Pensionierungen Aktive	66 055 575.55	52 039 806.35
Todesfälle Aktive	440 980.55	269 154.60
Pensionierungen IV-Rentner und AU	8 166 191.70	4 865 239.40
Todesfälle ab Altersguthaben IV-Rentner	731 732.95	1 973 757.25
Übertrag ab freie Mittel Vorsorgewerke	0.00	5 387.00
Übertrag ab Arbeitgeber-Beitragsreserve	212 978.00	0.00
Vorsorgekapitalien aus Vertragsübernahme	49 735 286.65	6 671 846.45
Vorsorgekapitalien aus Rückversicherung	0.00	668 698.00
Kapitalbezug bei Pensionierungen	-35 647 606.00	-26 538 521.00
Kapitalleistung bei Tod	-1 186 496.90	-1 228 324.55
Kapitalleistungen bei Tod Invalide / AUF	-374 093.40	-126 137.30
Ausgang Deckungskapital aus Vertragsübergaben	-10 058.00	0.00
Veränderung Deckungskapital	-23 987 621.30	-34 124 302.20
Total 31.12.	734 626 405.80	670 489 536.00

5.3.2 Deckungskapital IV-Rentner	2024	2023
Stand am 1.1.	36 627 463.00	39 166 588.00
Eingang Deckungskapital	5 564 132.75	1 979 992.23
Ausgang Deckungskapital	-942.00	0.00
Übertrag Deckungskapital	0.00	0.00
Veränderung Deckungskapital	-3 137 665.15	-4 519 118.23
Total 31.12.	39 052 988.00	36 627 463.00

	2024	2023
5.3.3 Total Deckungskapital Rentner		
Total Deckungskapital Rentner per 31.12.	773 679 393.80	707 116 999.00

Die Deckungskapitalien werden jeweils per Stichtag durch den Experten neu berechnet.

5.4 Technische Rückstellungen (in CHF)

	2024	2023
Pensionierungsverluste		
Stand 1.1.	33 842 711.00	30 411 977.00
Zugänge	1 632 051.00	2 257 072.00
Bildung / Auflösung	4 121 831.00	1 173 662.00
Stand 31.12.	39 596 593.00	33 842 711.00

Art. 5 Rückstellungsreglement.

Die Rückstellung wurde für alle Versicherten ab dem frühest möglichen Pensionierungsalter berechnet. Die Pensionierungsverluste im Zeitpunkt der ordentlichen Pensionierung wurden mittels Vergleich der erforderlichen Deckungskapitalien mit dem poolspezifischen Umwandlungssatz resp. dem technisch korrekten Umwandlungssatz berechnet und mit dem technischen Zins auf den Bilanzstichtag abdiskontiert.

	2024	2023
Schwankungen im Risikoverlauf Aktive		
Stand 1.1.	0.00	0.00
Zugänge	66 839.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung / Auflösung	-66 839.00	0.00
Stand 31.12.	0.00	0.00

Art. 6 Rückstellungsreglement

Todes- und Invaliditätsrisiken unterliegen in der Regel kurzfristigen Schwankungen. Eine unvorhergesehene Häufung von Schadenfällen kann die Stiftung finanziell belasten. Die Rückstellung konnte im Berichtsjahr aufgelöst werden.

	2024	2023
Zunahme der Lebenserwartung		
Stand 1.1.	0.00	0.00
Zugänge	0.00	130 685.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung / Auflösung	0.00	-130 685.00
Stand 31.12.	0.00	0.00

Art. 7 Rückstellungsreglement

Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung wird gebildet, um den finanziellen Auswirkungen der seit der Veröffentlichung der technischen Grundlagen angenommenen Zunahme der Lebenserwartung Rechnung zu tragen. Die Zunahme der Lebenserwartung belief sich in der Vergangenheit pro Jahr auf etwa 0.5% des Deckungskapitals. Mit der Einführung der BVG 2020 Tafeln und der Umstellung von Perioden- auf Generationentafeln ab 2021 ist keine Rückstellung mehr zu bilden.

	2024	2023
Schwankungen im Risikoverlauf Rentner		
Stand 1.1.	0.00	0.00
Zugänge	600 197.00	616 057.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung / Auflösung	-600 197.00	-616 057.00
Stand 31.12.	0.00	0.00

Art. 8 Rückstellungsreglement

Die meisten Pools sind an den Mechanismus «Sterblichkeitsausgleich» der Stiftung angeschlossen. Entsprechend ist keine Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf Rentner zu bilden. Pools, die nicht angeschlossen sind, haben einen genügend grossen Rentnerbestand und benötigen keine Rückstellung.

	2024	2023
Rückstellung für Besitzstandsregelung		
Stand 1.1.	1 658 355.45	2 481 464.95
Zugänge	1 632 051.00	0.00
Abgänge	-11 761.45	0.00
Bildung / Auflösung	-507 891.00	-823 109.50
Stand 31.12.	2 770 754.00	1 658 355.45

Aufgrund einer Übergangsregelung infolge der Senkung des Rentenumwandlungssatzes soll für eine abschliessende Anspruchsgruppe eines einzelnen geschlossenen Pools eine Ausgleichszahlung erfolgen. Die von der Übergangsregelung betroffenen Fälle wurden vom Pensionsversicherungsexperten berechnet und werden im Rechnungsjahr zurückgestellt.

	2024	2023
Rückstellung für Fortbestandesinteresse		
Stand 1.1.	2 898 789.00	3 975 181.00
Zugänge	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung / Auflösung	498 704.00	-1 076 392.00
Stand 31.12.	3 397 493.00	2 898 789.00

Art. 10 Rückstellung für Fortbestandesinteresse

Der Stiftungsrat kann nach Rücksprache mit dem Pensionskassenexperten technische Rückstellungen für die zusätzliche Sicherung der Finanzierung von strukturellen Risiken bilden, z.B. für Rentnerbestände ohne Arbeitgeber, die solidarisch im Pool getragen werden müssen oder für die Deckungskapitalien und Rückstellungen von Rentnern, deren zugehöriger Aktivbestand sich in Folge Teilliquidation vermindert.

	2024	2023
Rückstellung Mehrverzinsung		
Stand 1.1.	2 895 924.00	721 000.00
Zugänge	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung / Auflösung	-17 248.00	2 174 924.00
Stand 31.12.	2 878 676.00	2 895 924.00

Art. 13 Weitere versicherungstechnische Rückstellungen

Als Abfederungsmassnahme einer Umwandlungssatzsenkung wurde eine Mehrverzinsung beschlossen.

	2024	2023
Rückstellung Wofa		
Stand 1.1.	5 610 004.20	0.00
Zugänge	0.00	5 771 728.23
Abgänge	0.00	0.00
Bildung / Auflösung	174 051.41	-161 724.03
Stand 31.12.	5 784 055.61	5 610 004.20

Art. 13 Weitere versicherungstechnische Rückstellungen

Per 1.1.2023 wurden sämtliche Aktiven und Passiven einer ehemaligen Wohlfahrtsstiftung eines geschlossenen Pools übertragen. Die Rückstellung wird unter anderem zur Finanzierung von Vorsorgelücken bei vorzeitigen Pensionierungen verwendet. Die Finanzierung erfolgt durch die Vermögenserträge (gemäss der rechnerischen Performance).

	2024	2023
Rückstellung Auskauf Renten kürzung		
Stand 1.1.	0.00	323 621.00
Zugänge	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung / Auflösung	0.00	-323 621.00
Stand 31.12.	0.00	0.00

Art. 13 Weitere versicherungstechnische Rückstellungen

Die Rückstellung wurde im Vorjahr aufgelöst.

	2024	2023
Rückstellung Teuerungsfonds		
Stand 1.1.	1 886 029.30	1 709 480.05
Zugänge	179 671.85	176 549.25
Abgänge	0.00	0.00
Bildung / Auflösung	0.00	0.00
Stand 31.12.	2 065 701.15	1 886 029.30

Art. 13 Weitere versicherungstechnische Rückstellungen

Die Vorsorgekommission eines geschlossenen Pools hat einen Teuerungsfonds eingerichtet und entscheidet wie diese Mittel eingesetzt werden.

	2024	2023
Total Technische Rückstellungen	56 493 272.76	48 791 812.95

Die Rückstellungen werden grundsätzlich pro Pool gestützt auf das Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserven gebildet. Bei Übernahme von neuen Vermögenspools kann es vorkommen, dass weitere, im Reglement nicht vorgesehene Rückstellungen übernommen werden. Diese werden jeweils gestützt auf den seinerzeitigen Beschluss zur Rückstellung weitergeführt.

5.4.1 Sterblichkeitsausgleich

Um die poolspezifische Unter- resp. Übersterblichkeit auszugleichen, erfolgt jährlich ein Sterblichkeitsausgleich. In den Pool-Jahresrechnungen wird dieser Sterblichkeitsausgleich in der Bilanz unter den Debitoren resp. anderen Verbindlichkeiten abgebildet. In der Betriebsrechnung ist diese Position unter sonstiger Ertrag resp. Aufwand enthalten. In der konsolidierten Jahresrechnung wird der Sterblichkeitsausgleich eliminiert. Ausgenommen Pool 17 und 22 machen alle Pools beim Sterblichkeitsausgleich mit.

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde vom anerkannten Experten für berufliche Vorsorge auf den 31. Dezember 2023 erstellt. Die Ergebnisse und Empfehlungen wurden im Stiftungsrat eingehend besprochen und vollständig abgehandelt. Das nächste versicherungstechnische Gutachten wird mit der Jahresrechnung 2024 erstellt.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

- Technische Grundlagen BVG 2020 (Vorjahr BVG 2020)
Generationentafel (VJ Generationentafel 2020)
- Technischer Zinssatz 0.00 % bis maximal 2.25 % (VJ 0.75 % bis maximal 2.75 %)
Pensionierungsverluste berechnet nach BVG 2020 (VJ BVG 2020)

Bei sämtlichen Pools gelangt das Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserve der Stiftung vom 31.12.2022 zur Anwendung.

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 (in CHF)

	2024	2023
Total Aktiven	2 419 257 082.81	2 076 181 181.39
- Verbindlichkeiten	-50 584 703.12	-46 752 316.61
- Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	-25 472 678.64	-20 894 194.39
- Passive Rechnungsabgrenzung	-6 515 682.56	-3 674 346.85
Total verfügbare Mittel	2 336 684 018.49	2 004 860 323.54
Altersguthaben Aktive, IV, AU und FAR	1 207 164 058.20	1 060 308 096.60
Deckungskapital Rentner	773 679 393.80	707 116 999.00
freie Mittel der Vorsorgewerke	66 964 604.93	31 865 678.96
Technische Rückstellungen	56 493 272.76	48 791 812.95
Total gebundene Mittel	2 104 301 329.69	1 848 082 587.51
Deckungsgrad mit Berücksichtigung Verwendungsverzicht AGBR	111.0 %	108.5 %
Deckungsgrad ohne Berücksichtigung Verwendungsverzicht AGBR	111.0 %	108.5 %
Über- / Unterdeckung	232 382 688.80	156 777 736.03

Die Berechnung des Deckungsgrades erfolgt unter Einbezug der freien Mittel der Vorsorgewerke als gebundene Mittel.

	2024	2023
Rückkaufswerte aus Versicherungsverträgen	5 905 766.31	6 558 208.91
Deckungsgrad unter Berücksichtigung der Rückkaufswerte	111.0%	108.5%

Die Berechnung des Deckungsgrades entspricht den Vorgaben von Art. 44 BVV2.

Deckungsgrad der Vorsorgewerke	Anz. Vorsorgewerke	Anz. Vermögenspools
zwischen 80 – 90 %	0	0
zwischen 90 – 95 %*	1	0
zwischen 95 – 100 %*	22	0
über 100 %	559	31
Total	582	31

* keine BVG Minimum Pläne

6 | Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat hat die Ziele und Grundsätze, Durchführung und Überwachung der Vermögensanlagen festgelegt und sich vergewissert, dass die Stiftung über ein wirksames Controlling verfügt. Mit dem Anlagereglement sind die Funktionen und Verantwortlichkeiten für Entscheidung, Durchführung und Rechnungswesen nachvollziehbar geregelt. Die Ergebnisse werden vom Stiftungsrat regelmässig überwacht, es wird zudem überprüft, ob die Anlagen mit der Risikofähigkeit in Einklang stehen.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen/Ergebnis des schlüssigen Berichts (Art. 50 BVV2)

Der Stiftungsrat hält fest, dass mit der gewählten Anlagestrategie die Bestimmungen der BVV2 Art. 50 Abs. 1 bis 3 vollumfänglich berücksichtigt werden und dass sämtliche Anlagen die Bedingungen hinsichtlich Sicherheit und Diversifikation erfüllen.

In Bezug auf die laufende Überwachung wird auf die entsprechenden Regelungen im Anlagereglement der Stiftung verwiesen.

Für allfällige Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten sei an dieser Stelle auf die Erläuterungen zu den Vermögensanlagen in den einzelnen Vermögenspools verwiesen.

6.3 Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (in CHF)

	2024	2023
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	160 331 155.66	98 378 004.07
Einlage Wertschwankungsreserve	12 740 827.63	5 027 465.46
Entnahme / Zuweisung Betriebsergebnis	98 121 702.31	73 147 135.27
Entnahme / Zuweisung freie Mittel	-37 856 207.57	-16 221 449.14
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.	233 337 478.03	160 331 155.66
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	234 604 694.69	209 005 082.60
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-1 267 216.66	-48 673 926.93

Verwendete Prozentsätze zur Berechnung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve

Liquidität	0 %	Immobilien	5 %
Obligationen CHF	5 %	Hypothekenfonds	10 %
Obligationen FW	10 %	Infrastrukturanlagen	15 %
Aktien	20 %	Alternative Anlagen	20 %

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird je Vermögenspool ermittelt.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Vermögensanlage / Risikoverteilung

Portfolio	Geschäftsführung	Banken	Zusammensetzung 2024	
			CHF	Anteil effektiv %
Anlagekategorie	CHF	CHF	CHF	%
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	27 023 674	0	27 023 674	1.1%
Liquidität / Geldmarkt CHF	20 590 017	150 391 682	170 981 698	7.1%
Liquidität / Geldmarkt FW	0	7 399 642	7 399 642	0.3%
Anlagen beim Arbeitgeber	4 576 515	0	4 576 515	0.2%
Aktien Schweiz	0	456 976 137	456 976 137	18.9%
Aktien Ausland	0	398 253 809	398 253 809	16.5%
Obligationen Schweiz	0	297 869 488	297 869 488	12.3%
Obligationen Ausland CHF	0	175 656 555	175 656 555	7.3%
Obligationen Ausland FW	0	53 266 924	53 266 924	2.2%
Immobilienfonds CH	0	321 201 822	321 201 822	13.3%
Immobilienfonds Ausland	0	17 118 373	17 118 373	0.7%
Immobilien Direktbesitz**	332 121 571	0	332 121 571	13.7%
Hypotheken / Darlehen*	3 133 000	19 725 176	22 858 176	0.9%
Alternative Anlagen	0	91 255 640	91 255 640	3.8%
Infrastrukturanlagen	0	42 697 058	42 697 058	1.8%
Total Engagements	387 444 777	2 031 812 306	2 419 257 083	100%

*Grundpfandgesicherte Anlagen beim Arbeitgeber

Gesamtbegrenzungen nach BVV2	Zusammensetzung	Anteil	BVV2
Anlagen in grundpfandgesicherten Forderungen gemäss Art. 55a BVV2	33 667 220	1.4%	50%
- davon Anlagen beim Arbeitgeber	3 133 000	0.1%	50%
Anlagen in Aktien gemäss Art. 55b BVV2	855 229 945	35.1%	50%
Anlagen in Immobilien gemäss Art. 55c BVV2	661 001 766	27.3%	30%
- davon im Ausland	17 118 373	0.7%	10%
Alternative Anlagen gemäss Art. 55d BVV2	91 255 640	3.8%	15%
Anlagen in Infrastruktur gemäss Art. 55f BVV2	42 697 058	1.8%	10%
Anlagen nach Artikel 53 Absatz 1 Buchstabe dter	0	0.0%	5%
Anlagen in fremden Währungen ohne Absicherung gemäss Art. 55e BVV2	502 027 458	20.8%	30%

** In dieser Position werden die direkt gehaltenen Liegenschaften sowie Liegenschaften des Immobilienpooling ausgewiesen. Die Pools 1, 7, 16, 20, 29, 30 und 40 halten per 31.12.2024 direkt gehaltene Liegenschaften. Die Details zu den Liegenschaften können den Poolrechnungen entnommen werden (Beilage 2). Am Immobilienpooling sind zurzeit die Pools 1, 7, 17, 21, 22, 24, 25, 29, 30 und 42 beteiligt. Beilage «Immobilienpooling per 31.12.2024» sind weitere Details zu den Liegenschaften ersichtlich. Die in der Bilanz ausgewiesene Position «Gemischte Anlagen» wird in der vorliegenden Aufstellung entsprechend der Fondszusammensetzung auf die einzelnen Anlagekategorien zugeteilt. Es bestehen in den Pools 1, 7, 17, 21, 30 und 39 offene Kapitalzusagen. Die Details sind in der Poolrechnung ersichtlich. Die Wirkung von Währungsabsicherungen durch Devisentermingeschäfte ist bei den Gesamtbegrenzungen nach BVV2 in den flüssigen Mitteln nicht mitberücksichtigt. Die laufenden Devisentermingeschäfte sind in den Poolrechnungen aufgeführt. Die Wirkung von Optionen ist bei den Gesamtbegrenzungen nach BVV2 in den Aktien CH nicht berücksichtigt. Die Anlagevorschriften nach BVV2 (Gesamtbegrenzungen und Einzellimiten) sind auf konsolidierter Ebene auch unter Einbezug der Wirkung der offenen Devisentermingeschäfte und Optionen eingehalten. Falls sich Überschreitungen der Anlagelimiten (inklusive Einzellimiten) auf Poolebene ergeben, werden diese unter den Vermögensanlagen der einzelnen Poolrechnungen kommentiert.

Performance des Stiftungsvermögens	2024	2023
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	2 076 181 181.39	1 956 092 779.85
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	2 419 257 082.81	2 076 181 181.39
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	2 247 719 132.10	2 016 136 980.62
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	162 613 767.76	103 212 448.48
Rechnerische Performance auf Gesamtvermögen	7.23%	5.12%

Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die weiteren Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Pools.

7 | Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Die Verwaltungskosten der Stiftung (Stiftungsrat, Revisionsstelle, Versicherungsexperte, Aufsichtsbehörde und Marketing) werden im Verhältnis eines speziellen Schlüssels, welcher die Anzahl Vorsorgewerke, die Anzahl Versicherte und die Anzahl Pools beinhaltet, auf die einzelnen Pools aufgeteilt. Allfällige Vermittlungsgebühren werden den einzelnen Pools in der Position Vermittlungsentschädigungen direkt belastet.

Die Position Ertrag- / Aufwand aus Teilliquidation kommt hauptsächlich in den offenen Pools (1, 9, 10, 22 und 34) vor und zeigt den deckungsgradabhängigen Ertrag (100% abzgl. Unterdeckung) oder Aufwand (100% zzgl. Überdeckung) aus einer Teilliquidation.

Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die weiteren Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Pools.

8 | Auflagen der Aufsichtsbehörde

Informationsverhalten / Geschäftsführung

Die Aufsichtsbehörde hat mit der Verfügung vom 10.04.2025 zur Jahresrechnung 2023 Stellung genommen.

Die Stiftung kann zur Berichterstattung wie folgt Stellung nehmen:

- Der Stiftungsrat prüft jährlich die Expertenempfehlungen und leitet, falls notwendig, Massnahmen ein.
- Vorsorgepläne werden jährlich, u.a. betreffend der Angemessenheit, durch den Experten geprüft und falls notwendig angepasst.
- Der Stiftungsrat setzt sich mit der Unterstützung der Anlage- und Immobilienkommission periodisch mit den Risiken aus den Anlagestrategien auseinander.

9 | Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Deckungsgrad und Performance gemäss Angaben der Vermögensverwalter

	Deckungsgrad		Performance	
	2024	Vorjahr	2024	Vorjahr
Pool 1	115.5%	110.8%	7.07%	5.81%
Pool 6	124.5%	118.6%	7.77%	5.16%
Pool 7	112.9%	107.0%	7.07%	5.81%
Pool 9	107.4%	103.5%	6.54%	5.68%
Pool 10	109.9%	105.0%	8.95%	6.11%
Pool 11	128.8%	124.3%	6.40%	3.81%
Pool 14	127.2%	121.3%	8.53%	8.11%
Pool 16	114.9%	106.3%	9.75%	4.01%
Pool 17	110.9%	104.0%	8.15%	5.82%
Pool 19	118.2%	112.2%	7.21%	5.15%
Pool 20	119.9%	115.4%	7.15%	5.57%
Pool 21	119.8%	113.3%	8.26%	4.61%
Pool 22	108.5%	106.4%	4.70%	4.41%
Pool 23	113.4%	121.6%	10.20%	6.20%
Pool 24	111.1%	107.6%	6.01%	6.43%
Pool 25	122.3%	117.4%	7.89%	7.90%
Pool 28	115.8%	111.2%	6.78%	5.69%
Pool 29	102.8%	97.6%	7.07%	6.24%
Pool 30	122.0%	116.7%	7.07%	5.81%
Pool 31	119.9%	113.5%	7.25%	6.82%
Pool 32	114.0%	108.5%	6.68%	4.95%
Pool 33	126.5%	120.4%	6.62%	5.35%
Pool 34	100.1%	95.3%	7.73%	6.37%
Pool 35	118.0%	115.4%	5.51%	4.19%
Pool 36	114.2%	107.9%	7.62%	4.37%
Pool 37	122.2%	116.9%	6.95%	5.13%
Pool 38	112.7%	105.7%	7.85%	2.51%
Pool 39	114.6%	111.3%	5.93%	6.16%
Pool 40	106.9%	104.2%	9.17%	4.12%
Pool 41	120.4%	n.a.	7.62%	n.a.
Pool 42	102.7%	n.a.	7.07%	n.a.
Konsolidiert	111.0%	108.5%	7.22%	5.32%

Bilanz - Anteile Vermögenspools* (in CHF)

	Bilanzsumme		Vermögensanlagen		Vorsorgekapital Rückstellungen		Wertschwankungsreserve	
		%		%		%		%
Pool 1	718 143 307.22	30	717 418 136.62	30	598 151 922.80	29	73 273 610.54	34
Pool 6	81 353 541.79	3	81 341 841.89	3	63 932 535.90	3	6 473 169.26	3
Pool 7	40 225 610.83	2	40 177 985.77	2	30 962 432.80	2	3 792 898.02	2
Pool 9	66 339 679.58	3	66 318 106.18	3	58 839 224.80	3	4 362 452.90	2
Pool 10	62 956 434.08	3	62 954 567.48	3	54 375 086.05	3	5 379 295.57	3
Pool 11	22 577 837.66	1	22 577 837.66	1	16 968 465.75	1	2 036 215.89	1
Pool 14	16 830 883.68	1	16 804 365.68	1	12 593 525.55	1	1 889 028.83	1
Pool 16	71 096 220.79	3	71 081 906.84	3	60 200 008.15	3	6 110 300.83	3
Pool 17	123 927 686.34	5	123 814 861.19	5	109 720 786.75	5	11 995 633.73	6
Pool 19	11 979 532.83	0	11 979 532.83	0	9 494 289.35	0	977 911.80	0
Pool 20	30 572 873.69	1	30 572 873.69	1	24 947 171.95	1	2 544 611.54	1
Pool 21	95 357 941.93	4	95 357 941.93	4	78 666 951.90	4	8 614 031.23	4
Pool 22	136 278 065.32	6	136 100 355.27	6	122 533 137.35	6	10 355 052.43	5

Pool 23	46 752 328.55	2	46 683 859.55	2	36 821 898.65	2	4 326 573.09	2
Pool 24	50 862 629.58	2	50 837 797.08	2	43 904 215.75	2	4 869 704.30	2
Pool 25	34 156 639.21	1	34 082 345.86	1	27 123 557.95	1	3 153 113.61	1
Pool 28	52 419 558.52	2	52 345 720.12	2	43 858 965.65	2	4 912 204.15	2
Pool 29	24 790 608.43	1	24 753 844.14	1	23 706 319.15	1	658 368.74	0
Pool 30	65 490 616.13	3	65 455 284.28	3	53 597 493.95	3	6 565 393.01	3
Pool 31	16 702 642.02	1	16 684 688.47	1	13 160 106.65	1	1 546 312.53	1
Pool 32	87 870 877.99	4	87 870 877.99	4	74 789 484.86	4	9 066 255.29	4
Pool 33	45 202 742.84	2	45 184 381.24	2	35 687 271.80	2	3 586 570.82	2
Pool 34	18 702 875.76	1	18 678 083.91	1	17 758 226.70	1	15 700.61	0
Pool 35	48 849 886.21	2	48 801 114.21	2	41 040 087.50	2	4 021 928.58	2
Pool 36	50 563 365.08	2	50 548 880.68	2	43 529 956.05	2	4 679 470.28	2
Pool 37	26 376 653.63	1	26 359 458.33	1	20 255 437.85	1	1 995 160.63	1
Pool 38	17 752 558.73	1	17 739 482.13	1	14 935 961.00	1	1 837 123.20	1
Pool 39	79 778 731.55	3	79 759 324.45	3	68 123 820.50	3	8 481 415.65	4
Pool 40	52 950 184.50	2	52 845 395.90	2	48 749 713.35	2	3 357 565.08	2
Pool 41	118 485 640.90	5	118 483 234.25	5	93 041 123.50	5	10 001 920.78	5
Pool 42	101 770 482.05	4	101 716 711.15	4	95 867 544.80	5	2 616 303.67	1

Betriebsrechnung - Anteile Vermögenspools* (in CHF)

	Beiträge und Eintrittsleistungen		Reglementarische Leistungen		Austrittsleistungen*		Ergebnis aus Vermögensanlage		Betriebsergebnis vor Verteilung	
		%		%		%		%		%
Pool 1	61 370 526.25	16	29 519 626.95	32	40 537 627.94	37	48 933 866.32	30	29 150 656.08	30
Pool 6	8 681 771.60	2	3 100 400.50	3	4 227 388.85	4	5 883 700.53	4	4 233 470.40	4
Pool 7	3 022 930.05	1	985 557.40	1	614 317.80	1	2 634 140.75	2	1 926 935.26	2
Pool 9	7 047 091.00	2	2 173 282.85	2	4 394 683.35	4	3 772 938.10	2	2 315 482.97	2
Pool 10	6 765 252.10	2	229 322.75	0	1 353 610.35	1	4 461 906.05	3	2 950 042.56	3
Pool 11	139 247.85	0	299 779.00	0	421 653.70	0	1 411 876.70	1	814 030.21	1
Pool 14	483 948.80	0	390 089.40	0	0.00	0	1 278 990.75	1	867 769.57	1
Pool 16	3 651 431.60	1	4 053 354.35	4	6 468 123.95	6	6 531 456.63	4	4 871 639.23	5
Pool 17	11 244 183.20	3	4 897 621.65	5	6 613 778.60	6	9 095 558.69	6	7 636 601.51	8
Pool 19	1 494 706.20	0	52 487.50	0	2 368 497.15	2	841 272.20	1	475 440.28	0
Pool 20	1 632 983.45	0	1 098 783.90	1	184 788.80	0	1 925 169.01	1	1 247 100.72	1
Pool 21	3 413 223.55	1	3 971 430.10	4	455 394.95	0	7 898 120.98	5	5 319 616.47	5
Pool 22	4 656 798.35	1	6 287 494.35	7	1 614 149.05	1	5 999 266.93	4	2 473 156.06	3
Pool 23	5 494 044.70	1	1 423 048.35	2	5 369 173.30	5	4 136 612.79	3	-1 956 928.16	-2
Pool 24	4 502 595.05	1	1 537 289.10	2	2 448 934.40	2	2 784 943.17	2	1 658 618.55	2
Pool 25	2 509 341.95	1	859 551.45	1	461 703.00	0	2 296 718.77	1	1 630 943.82	2
Pool 28	1 879 321.55	0	1 867 222.30	2	1 192 581.15	1	3 274 482.75	2	1 996 788.03	2
Pool 29	1 836 401.70	0	757 964.75	1	263 192.70	0	1 604 538.92	1	1 200 339.15	1
Pool 30	3 384 733.20	1	2 105 866.85	2	1 667 884.00	2	4 472 963.24	3	2 803 300.93	3
Pool 31	829 130.70	0	888 899.85	1	1 502 813.30	1	1 208 611.28	1	745 663.69	1
Pool 32	2 008 715.35	1	3 717 636.00	4	171 095.25	0	5 718 344.37	4	4 108 570.86	4
Pool 33	1 206 574.20	0	2 315 079.35	2	270 672.95	0	2 829 259.44	2	2 007 315.54	2
Pool 34	2 316 805.50	1	1 806 147.45	2	748 779.40	1	1 213 838.32	1	803 239.50	1
Pool 35	2 191 886.85	1	1 939 704.90	2	422 801.35	0	2 473 816.37	2	1 243 064.96	1
Pool 36	1 832 990.70	0	1 921 687.20	2	514 228.05	0	3 646 742.88	2	2 729 487.97	3
Pool 37	2 827 843.90	1	2 953 243.55	3	687 928.90	1	1 670 673.32	1	1 062 348.89	1
Pool 38	1 419 547.90	0	247 226.45	0	3 686 106.95	3	1 401 937.91	1	930 067.53	1
Pool 39	9 224 797.30	2	3 169 539.10	3	4 491 061.10	4	4 542 119.01	3	2 616 166.19	3
Pool 40	5 064 933.85	1	2 492 343.60	3	3 157 720.30	3	3 984 008.90	2	1 394 025.82	1
Pool 41	115 220 327.79	30	4 423 124.00	5	2 596 810.50	2	8 203 093.69	5	6 250 444.05	6
Pool 42	104 434 061.35	27	1 743 925.30	2	9 826 789.15	9	6 482 798.99	4	2 616 303.67	3

*Vor Elimination stiftungsinterner Positionen und Poolüberträgen

Retrozessionen

Die Retrozessionen betragen im Berichtsjahr CHF 677.95 (Vorjahr 1 252.93).

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

Aufgrund von Art 48 a Abs. 3 BVV2 und der Weisung der Oberaufsichtskommission (OAK) vom 23. April 2014 werden in der Jahresrechnung die in den kollektiven Vermögensanlagen enthaltenen und bekannten, d.h. transparenten Vermögensverwaltungskosten (TER) ausgewiesen. Die für die Berechnung angewendeten Kostenansätze basieren dabei auf den von den Depotbanken erhaltenen Angaben. Die ermittelten Kosten von TCHF 5 812 werden in der Betriebsrechnung 2024 brutto ausgewiesen, d.h. sowohl im Vermögenserfolg Wertschriften wie auch im Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage. Es sei diesbezüglich auch auf die einzelnen Poolrechnungen verwiesen.

Information

Die Vorsorgewerke wurden im Rahmen der Delegiertenversammlung vom 18. Juni 2025 und im Rahmen von poolspezifischen Anlässen und Informationsveranstaltungen über die Entwicklung der Stiftung informiert. Zusätzlich werden je nach Bedarf auf der Homepage weitere Informationen zur Entwicklung der Stiftung veröffentlicht.

VegüV

Die Stiftung hat die Vorschriften der Verordnung übernommen und in ihrem Anlagereglement festgehalten. Die Stimmpflicht für direkt gehaltene Aktien von Schweizer Gesellschaften, die in der Schweiz oder im Ausland kotiert sind, wurde systematisch im Interesse der Versicherten ausgeübt. Für die Beurteilung der Anträge orientierte sich die Stiftung am langfristigen Interesse der Aktionäre. Zur konkreten Stimmrechtsausübung wurden die Empfehlungen der Corporate Governance Agency Switzerland übernommen. Die Offenlegung der Stimmrechtsausübung erfolgte durch einen Bericht an die Destinatäre auf der Homepage der Stiftung.

10 | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Basel, den 25. Juni 2025

Der Stiftungsrat der UWPSAMMELSTIFTUNG
 Philipp Spichty, Präsident
 Michael Quici, Vizepräsident

Immobilienpooling per 31.12.2024

Ort	Strasse	Buchwert	Hypothek	Eigenkapital
Aesch	Bruggfeldweg	8 697 000.00	2 100 000.00	6 597 000.00
Allschwil	Baselmattweg 110-130a / Muessmattweg 40-58a und 80-102a	30 204 000.00	0.00	30 204 000.00
Arlenheim	Altenmattweg 1	8 556 000.00	0.00	8 556 000.00
Basel	Landskronstrasse 30	2 793 000.00	0.00	2 793 000.00
Basel	Solothurnerstrasse 48	5 974 000.00	0.00	5 974 000.00
Basel	Malzgasse 5/7/7a/9	14 711 000.00	0.00	14 711 000.00
Basel	Birmannsgasse 13 + 15	5 247 000.00	0.00	5 247 000.00
Basel	Buchenstrasse 2	2 763 000.00	0.00	2 763 000.00
Basel	Feierabendstrasse 47	6 382 000.00	0.00	6 382 000.00
Basel	Hochbergstrasse 134-138 / Dorfstrasse 11	13 365 000.00	0.00	13 365 000.00
Basel	Laufenstrasse 25	1 630 000.00	0.00	1 630 000.00
Dulliken	Dorfstrasse 17/19	7 503 000.00	0.00	7 503 000.00
Ettingen	Flühbergweg 1,3,5,7/ Bottmingerstr. 1,3	12 135 000.00	0.00	12 135 000.00
Frenkendorf	Schauenburgerstrasse 12/16/16a	7 219 000.00	0.00	7 219 000.00
Frenkendorf	Röserstrasse 9	4 216 000.00	0.00	4 216 000.00
Frenkendorf	Eggrainweg 24+26	3 293 000.00	0.00	3 293 000.00
Gelfingen	Hitzkirchstrasse	6 994 000.00	0.00	6 994 000.00
Giffers	Fluelimatta 32 + 34	8 551 000.00	0.00	8 551 000.00
Kreuzlingen	Emil-Bächlerstrasse 1	3 559 000.00	0.00	3 559 000.00
Laufen	Bleihollenweg 2 + 4	3 499 000.00	0.00	3 499 000.00
Liesberg	Riederwaldstrasse 4 + 6	2 082 000.00	0.00	2 082 000.00
Möhligen	Schallengasse 29/31	7 233 000.00	1 640 000.00	5 593 000.00
Muttenz	Hofackerstrasse 23	1 918 000.00	0.00	1 918 000.00
Nunningen	Kleine Seite	2 471 000.00	0.00	2 471 000.00
Obergösgen	Weiermattstrasse 20/22	8 342 000.00	0.00	8 342 000.00
Oberönz	Farnsbergstrasse 64+66	6 920 000.00	2 000 000.00	4 920 000.00
Oberwil	Im Thal 1	15 279 000.00	2 200 000.00	13 079 000.00
Reinach	Sonnenhofring 18/20	6 778 000.00	0.00	6 778 000.00
Reinach	Weiherweg 8 - 14a	6 557 000.00	0.00	6 557 000.00
Riehen	Rössligasse 2	10 325 000.00	0.00	10 325 000.00
Scuol	Via S-Charl	6 902 000.00	0.00	6 902 000.00
Spreitenbach	Althausstrasse 25/27	7 931 000.00	0.00	7 931 000.00
St. Gallen	Kublystrasse	6 531 000.00	0.00	6 531 000.00
St. Gallen	Wildegasse 32, 32a	6 591 000.00	0.00	6 591 000.00
Stüsslingen	Hauptstrasse 52	5 898 000.00	0.00	5 898 000.00
Wangen b. Olten	Bachweg	9 758 000.00	0.00	9 758 000.00
Wohlen	Steingasse 16	3 952 000.00	0.00	3 952 000.00
Zeiningen	Mühlegasse 7a/7b/9	10 301 000.00	1 500 000.00	8 801 000.00
Zernez	Mugline	6 264 000.00	0.00	6 264 000.00
Zernez	Ers Curtins	2 151 000.00	0.00	2 151 000.00
TOTAL		291 475 000.00	9 440 000.00	282 035 000.00
Ertrag				6 131 453.91



**Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Jahresrechnung an den Stiftungsrat der
UWP Sammelstiftung für die berufliche Vorsorge, Basel**

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der UWP Sammelstiftung für die berufliche Vorsorge (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende



Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem obersten Organ bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;



- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir verweisen auf die Erläuterungen zu den Vermögensanlagen in den Anhängen der Jahresrechnungen der einzelnen Pools, wonach die reglementarischen Bandbreiten am Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 vereinzelt über- resp. unterschritten sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften mit Ausnahme des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts zur Vermögensanlage eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung beträgt per 31. Dezember 2024 111.0%. Die Vorsorgeeinrichtung umfasst 31 Vermögenspools mit 582 Vorsorgewerken, von denen 0 Vermögenspools mit Deckungsgrad kleiner 100% bzw. 23 Vorsorgewerke mit Deckungsgrad kleiner 100% eine Unterdeckung aufweisen. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Informationen im Anhang der Jahresrechnung verwiesen.

Für Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad kleiner 100% wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BV 2 festgestellt, ob pro Vorsorgewerk die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter 6 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BV 2 in Einklang steht;
- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen und des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes (Anhang 4 zum Vorsorgereglement – Sanierungsmassnahmen) umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;



- der Stiftungsrat uns bestätigt hat, dass er die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung überwachen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 25. Juni 2025

Copartner Revision AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "P. Seiler".

OES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Scribble.com

Patrick Seiler
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "S. Stebler".

OES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Scribble.com

Sylvia Stebler
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang



Gut gebaut, top vorgesorgt

Clever vorsorgen.

UWPSAMMELSTIFTUNG
FÜR BERUFLICHE VORSORGE

IMPRESSUM

Gesamtverantwortung

UWPSAMMELSTIFTUNG

c/o Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG

Dornacherstrasse 230

4018 Basel

T +41 61 337 17 67

info@uwp.ch

www.uwp.ch

Layout

BÜRO SPRENG

www.buerosprenng.ch

Stefan Senn

www.senn-ad.ch